

INHALT

1. Merkmale	33
2. Vor der Verwendung	34
3. Bezeichnung der Komponenten	35
4. Einzigartige Funktionen von Armbanduhren mit Solarzellen	36
• Warnfunktion bei unzureichender Ladung	
• Schnellstartfunktion	
• Wenn die Armbanduhr aufgrund einer unzureichenden Ladung stoppt	
• Funktion zur Vermeidung eines Überladens	
5. Allgemeine Referenz für Ladedauer	41
6. Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Handhabung einer Armbanduhr mit Solarzelle	42
• Versuchen Sie die Armbanduhr immer aufgeladen zu behalten	
7. Austauschen der Sekundärbatterie	45
8. Einstellung der Zeit und des Datums	46
• Einstellung der Zeit	
• Einstellung des Datums	
9. Verwendung des Chronographen	49
10. Nullstellung des Chronograph-Sekundenzeigers	51
11. Verwendung des Tachymeters (wenn vorhanden)	53
12. Zur besonderen Beachtung	54
13. Technische Daten	60

1. Merkmale

Bei dieser Armbanduhr handelt es sich um eine Armbanduhr mit Solarzelle, die im Zifferblatt der Armbanduhr enthalten ist und die Armbanduhr antreibt, indem sie die Lichtenergie in elektrische Energie umwandelt. Diese Armbanduhr weist eine Vielzahl von Funktionen auf, einschließlich einer 24-Stunden-Anzeige und einer Chronographfunktion, welche die Zeitmessung von bis zu 30 Minuten in 1-Sekunden-Einheiten gestattet.

2. Vor der Verwendung

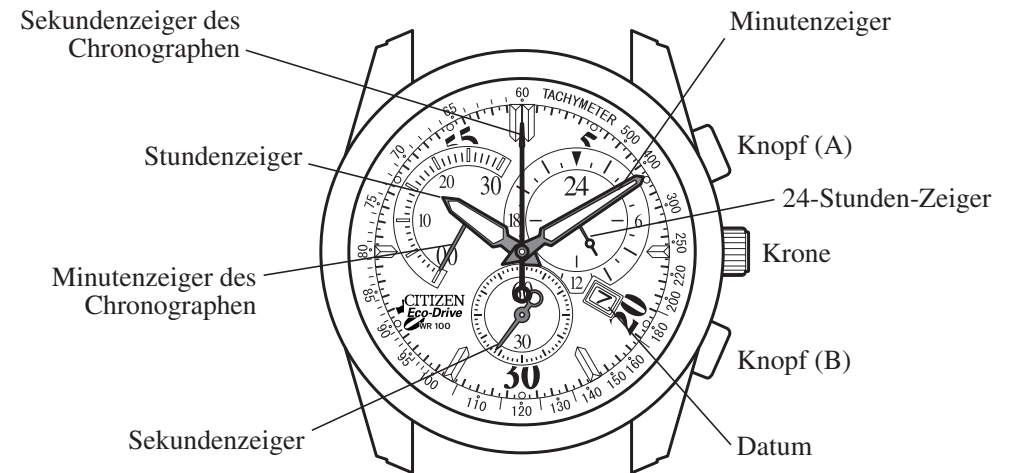
Bei dieser Armbanduhr handelt es sich um eine Armbanduhr mit Solarzelle. Bitte laden Sie die Armbanduhr vor der Verwendung vollständig auf, indem Sie diese dem Licht aussetzen, wobei der Abschnitt „5. Allgemeine Referenz für Ladedauer“ beachtet werden muss.

Eine Sekundärbatterie (Speicherbatterie) wird in dieser Armbanduhr für die Speicherung der elektrischen Energie verwendet. Bei dieser Sekundärbatterie handelt es sich um eine saubere Batterie, die kein Quecksilber oder andere giftige Substanzen enthält. Einmal vollständig aufgeladen, läuft die Armbanduhr ohne zusätzliche Ladung für etwa 5 Monate.

<Richtige Verwendung dieser Armbanduhr>

Um hohen Tragekomfort mit dieser Armbanduhr sicherzustellen, laden Sie diese unbedingt auf, bevor sie vollständig stoppt. Da kein Risiko eines Überladens besteht (Funktion zur Vermeidung eines Überladens), empfehlen wir, dass Sie die Armbanduhr täglich aufladen.

3. Bezeichnung der Komponenten



Das Design kann in Abhängigkeit von dem Modell variieren.

4. Einzigartige Funktionen von Armbanduhren mit Solarzellen

Wenn die Armbanduhr unzureichend aufgeladen ist, ändert die Anzeige der Armbanduhr gemäß nachfolgender Beschreibung. Falls die Armbanduhr die normale Zeigerbewegung auf die Warnanzeige für unzureichende Ladung geändert hat, dann ist dies ein Anzeichen dafür, dass die Armbanduhr unzureichend aufgeladen ist. Setzen Sie die Solarzelle einem Licht aus, bis die Armbanduhr auf die Bewegung in 1-Sekunden-Intervallen zurückkehrt. Auch wenn die Armbanduhr auf die Bewegung in 1-Sekunden-Intervallen zurückgekehrt ist, müssen Sie die Armbanduhr ausreichend aufladen, indem Sie diese gemäß „5. Allgemeine Referenz für Ladedauer“ dem Licht aussetzen, um normalen Betrieb der Armbanduhr sicherzustellen.

[Normalzeitanzeige]



Wenn die Armbanduhr unzureichend aufgeladen wird, da sie nicht dem Licht ausgesetzt ist

Wenn die Armbanduhr aufgeladen wird, indem sie dem Licht ausgesetzt wird

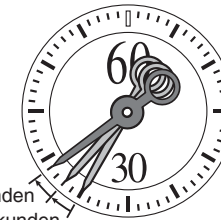
[Warnanzeige für unzureichende Ladung]

Der Sekundenzeiger wechselt von der Bewegung in 1-Sekunden-Intervallen auf die Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen.



Die Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen wird fortgesetzt, wenn die Armbanduhr unzureichend aufgeladen ist

Falls die Armbanduhr ohne aufzuladen weiterhin verwendet wird



[Gestoppt]

Alle Zeiger stoppen die Bewegung.



Der Sekundenzeiger beginnt mit der Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen, wenn die Armbanduhr aufgeladen wird, indem die Solarzelle dem Licht ausgesetzt wird. Da jedoch die Armbanduhr aufgrund einer unzureichenden Ladung gestoppt hat, ist die Zeit falsch. Laden Sie die Armbanduhr zureichend auf, bis der Sekundenzeiger mit der Bewegung in 1-Sekunden-Intervallen beginnt, und stellen Sie danach die Zeit ein, bevor Sie die Armbanduhr verwenden.

[Warnfunktion bei unzureichender Ladung]

Schaltet von der Bewegung in 1-Sekunden-Intervallen (Normalbewegung) auf die Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen um.

Wenn die Kapazität der Sekundärbatterie abnimmt, da die Solarzelle keinem Licht ausgesetzt wird, wechselt der Sekundenzeiger von der Bewegung in 1-Sekunden-Intervallen (Normalbewegung) auf die Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen. Obwohl die Armbanduhr zu diesem Zeitpunkt den Betrieb normal fortsetzt, stoppt schließlich die Armbanduhr, wenn sie für etwa 5 Tage nach dem Start der Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen unzureichend aufgeladen verbleibt. Laden Sie die Armbanduhr zureichen auf, indem Sie diese dem Licht aussetzen, so dass der Sekundenzeiger auf die Bewegung in 1-Sekunden-Intervallen zurückkehrt.



Hinweise:

- Wenn eine Zeitnehmung mit Hilfe des Chronographen ausgeführt wird, wird die Chronograph-Zeitnehmung unterbrochen und der Sekundenzeiger des Chronographen wird auf die 0-Sekunden-Position zurückgestellt.
- Der Minutenzeiger des Chronographen stoppt an einer willkürlichen Position. Drücken Sie den Knopf (B), um diesen auf die 0-Minuten-Position zurückzustellen.

[Schnellstartfunktion]

Wenn Licht (etwa 500 Lux) auf die Solarzelle scheint, nachdem die Armbanduhr aufgrund einer unzureichenden Ladung gestoppt hat, beginnt der Sekundenzeiger die Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen und die Armbanduhr wird nach etwa 10 Sekunden in Gang gesetzt (die Zeitspanne bis in Gang setzen der Armbanduhr hängt von dem Modell ab). Achten Sie jedoch darauf, dass die Armbanduhr erneut stoppt, wenn der Lichteinfall auf die Solarzelle blockiert wird, da es dadurch erneut zu einer unzureichenden Ladung der Armbanduhr kommt.

[Wenn die Armbanduhr aufgrund einer unzureichenden Ladung stoppt]

Falls die Kapazität der Sekundärbatterie aufgebraucht wurde, da kein Licht auf die Solarzelle scheint, dann kommt es zu unzureichender Ladung der Armbanduhr, so dass diese stoppt. Sobald wiederum Licht auf die Solarzelle fällt, wird die Schneestartfunktion aktiviert, so dass sich der Sekundenzeiger in 2-Sekunden-Intervallen zu bewegen beginnt. Laden Sie die Armbanduhr ausreichen auf, indem Sie diese dem Licht aussetzen, bis der Sekundenzeiger auf die Bewegung in 1-Sekunden-Intervallen zurückkehrt.

Hinweis:

- Obwohl die Armbanduhr wiederum in Gang gesetzt wird, ist die Zeit falsch, da die Armbanduhr aufgrund einer unzureichenden Ladung gestoppt wurde. Stellen Sie daher die Zeit richtig ein, bevor Sie die Armbanduhr verwenden.

[Funktion zu Vermeidung eines Überladens]

Wenn die Sekundärbatterie vollständig aufgeladen wird, da das Zifferblatt der Armbanduhr (Solarzelle) dem Licht ausgesetzt ist, wird die Funktion zur Vermeidung eines Überladens automatisch aktiviert, um ein weiteres Aufladen der Batterie zu verhindern. Dadurch wird eine Verschlechterung des Leistungsvermögens der Solarzelle und der Sekundärbatterie verhindert, wie lange die Armbanduhr auch aufgeladen wird, so dass Sie die Armbanduhr dem Licht aussetzen können, ohne sich Gedanken über ein Überladen machen zu müssen.

5. Allgemeine Referenz für Ladedauer

Die erforderliche Ladedauer variiert in Abhängigkeit von dem Modell der Armbanduhr (Farbe des Ziffernblattes usw.). Die folgenden Ladedauern dienen daher nur als Referenz.

* Mit Ladedauer wird die Zeitspanne bezeichnet, für welche die Armbanduhr kontinuierlich dem Licht ausgesetzt ist.

Beleuchtung (Lx)	Umfeld	Ladedauer		
		Ungefähre Ladedauer für den Betrieb für einen Tag	Ungefähre Ladedauer vom gestoppten Zustand bis zur Bewegung in 1-Sekunden-Intervallen	Ungefähre Ladedauer vom gestoppten Zustand bis zur vollständigen Aufladung
500	In einem normalen Büro	3 Stunden	25 Stunden	-----
1,000	60 bis 70 cm unter einer Leuchtstoffröhre (30 W)	1.5 Stunden	12 Stunden	-----
3,000	20 cm unter einer Leuchtstoffröhre (30 W)	30 Minuten	4.5 Stunden	80 Stunden
10,000	Im Freien bei bewölktem Himmel	9 Minuten	2 Stunden	25 Stunden
100,000	Im Freien im Sommer unter direktem Sonnenschein	3 Minuten	45 Minuten	11 Stunden

Ladedauer bis zur vollständigen Aufladung: Erforderliche Zeitspanne für das Aufladen vom gestoppten Status bis zur vollständigen Aufladung.

Ladedauer für den Betrieb für einen Tag: Erforderliche Zeitspanne für das Aufladen der Armbanduhr, damit diese für einen Tag mit der Bewegung in 1-Sekunden-Intervallen läuft.

6. Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Handhabung einer Armbanduhr mit Solarzelle

[Versuchen Sie die Armbanduhr immer aufgeladen zu behalten.]

Bitte achten Sie darauf, dass die Armbanduhr vielleicht unzureichend aufgeladen wird, wenn Sie häufig lange Ärmel tragen, da in diesem Falle die Armbanduhr abgedeckt und nicht dem Licht ausgesetzt werden kann. Wenn Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk abnehmen, versuchen Sie diese an einem möglichst hell beleuchteten Ort abzulegen, damit die Armbanduhr immer aufgeladen wird und richtig arbeiten kann.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des Aufladens

- Vermeiden Sie ein Aufladen der Armbanduhr bei hohen Temperaturen (etwa 60 °C oder höher), da es zu Fehlbetrieb kommen kann, wenn die Armbanduhr während des Aufladens eine zu hohe Temperatur erreicht.

Beispiele:

- Aufladen der Armbanduhr, indem diese zu nahe an einer Lichtquelle angeordnet wird, die zu einer starken Erwärmung führen kann, wie zum Beispiel eine Glühlampe oder Halogenlampe, oder Aufladen der Armbanduhr, indem diese auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne abgestellten Kraftfahrzeuges angeordnet wird.
- Falls Sie die Armbanduhr mit einer Glühlampe, Halogenlampe oder anderen Lichtquelle aufladen, die eine hohe Temperatur erreichen kann, halten Sie immer einen Abstand von mindestens 50 cm zur Lichtquelle ein, um zu vermeiden, dass sich die Armbanduhr auf eine hohe Temperatur erwärmt.

Handhabung der Sekundärbatterie

- Versuchen Sie niemals die Sekundärbatterie aus der Armbanduhr zu entfernen.
- Falls die Sekundärbatterie unbedingt entfernt werden muss, bewahren Sie diese außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf, um ein versehentliches Verschlucken zu verhindern.
- Falls die Sekundärbatterie versehentlich verschluckt wird, wenden Sie sich für die medizinische Betreuung unverzüglich an einen Arzt.

Verwenden Sie nur die spezifizierte Sekundärbatterie

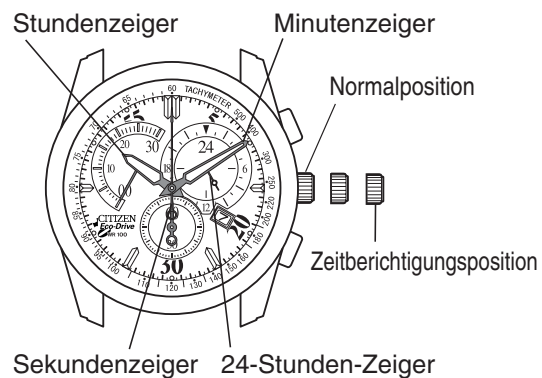
- Verwenden Sie niemals eine andere Sekundärbatterie als die Original-Sekundärbatterie in dieser Armbanduhr. Auch wenn ein anderer Typ einer Sekundärbatterie installiert wird, erlaubt die Struktur dieser Armbanduhr keinen Betrieb. Falls eine unterschiedliche Sekundärbatterie, wie zum Beispiel eine Silberoxydbatterie, unter Kraftanwendung in die Armbanduhr installiert und aufgeladen wird, kann es zu einem Überladen und damit schließlich zu einem Bersten der Sekundärbatterie kommen. Dadurch besteht Beschädigungsgefahr für die Armbanduhr bzw. Verletzungsgefahr für den Träger.
- Falls die Sekundärbatterie ausgetauscht werden muss, verwenden Sie nur die spezifizierte Sekundärbatterie.

7. Austauschen der Sekundärbatterie

Im Gegensatz zu gewöhnlichen Silberoxydbatterien, muss die in dieser Armbanduhr verwendete Sekundärbatterie aufgrund wiederholten Aufladens und Entladens nicht regelmäßig ausgetauscht werden.

8. Einstellung der Zeit und des Datums

Falls die Krone Ihrer Armbanduhr vom aufschraubbaren Typ ist, betätigen Sie die Krone erst, nachdem Sie den Aufschraubmechanismus durch Linksdrehung der Krone gelöst haben. Wenn Sie mit der Betätigung der Krone fertig sind, drücken Sie die Krone hinein und drehen Sie diese dabei nach rechts, um die Krone in der Normalposition festzuziehen.



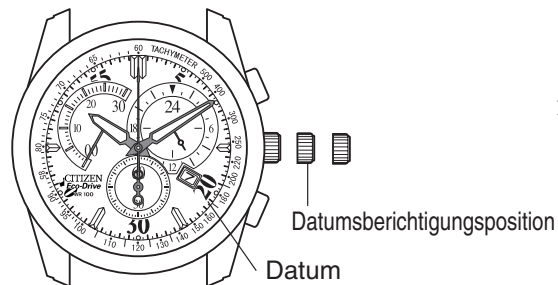
[Einstellung der Zeit]

1. Ziehen Sie die Krone in die Zeitberichtigungssposition heraus, wenn der Sekundenzeiger die 0-Sekunden-Position erreicht.
2. Drehen Sie die Krone, um die Zeit einzustellen.
 - Der 24-Stunden-Zeiger bewegt sich in Übereinstimmung mit dem Stundenzeiger. Achten Sie auf die erste (AM) oder zweite (PM) Tageshälfte, um die Zeit richtig einzustellen.

3. Drücken Sie die Krone in Synchronisation mit einem Zeitsignal (Telefon, Radio usw.) in die Normalposition zurück.

<Nützliche Hinweise für genaue Zeiteinstellung>

Nachdem Sie den Sekundenzeiger an der 0-Sekunden-Position gestoppt haben, stellen Sie den Minutenzeiger um 4 bis 5 Minuten über die richtige Zeit hinaus ein und drehen Sie ihn dann auf die richtige Zeit zurück. Anschließend drücken Sie die Krone in Synchronisation mit einem Zeitsignal (Telefon, Radio usw.) hinein, um die Zeit genau einzustellen.



[Einstellung des Datums]

1. Ziehen Sie die Krone in die Datumsberichtigungsposition heraus.
2. Drehen Sie die Krone nach rechts, um das Datum einzustellen.
 - Nichts passiert, wenn Sie die Krone nach links drehen.
 - Falls Sie das Datum einstellen, während die Armbanduhr eine Zeit von 9:00 Uhr abends bis 1:00

Uhr morgens anzeigt, ändert das Datum an dem folgenden Tag nicht. In diesem Fall stellen Sie das Datum richtig ein, nachdem Sie die Zeiger vorübergehend auf einen Zeitpunkt außerhalb des obigen Bereichs eingestellt haben.

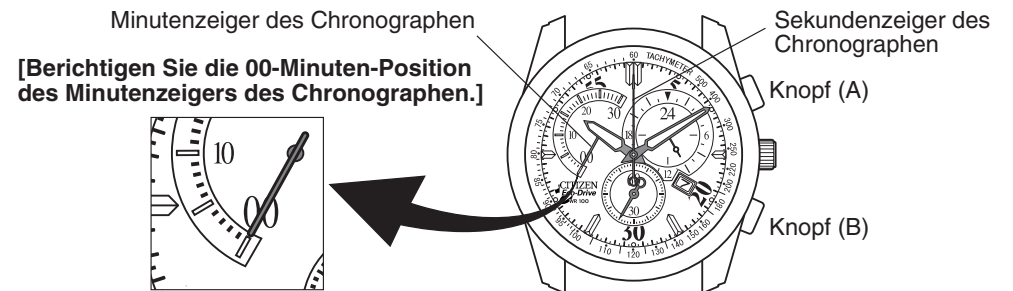
- Das Datum arbeitet anhand eines Kalenders mit 31 Tagen pro Monat. Sie müssen daher das Datum durch Betätigung der Krone auf den ersten Tag des nachfolgenden Monats einstellen, wenn der jetzige Monat weniger als 31 Tage aufweist (Monate mit 30 Tagen und Februar).
 - Das Datum wechselt etwa um 12:00 Uhr Mitternacht.
3. Sobald Sie das Datum richtig eingestellt haben, bringen Sie die Krone in die Normalposition zurück.

9. Verwendung des Chronographen

- * Falls Sie den Chronographen für die Zeitmessung verwenden, achten Sie vorher darauf, dass der Minutenzeiger des Chronographen auf die 00-Minuten-Position zurückgestellt wurde.
- * Falls sich der Minutenzeiger des Chronographen nicht auf der 00-Minuten-Position befindet, drücken Sie langsam den Knopf (B), bis der Minutenzeiger des Chronographen auf die 00-Minuten-Position zurückkehrt.

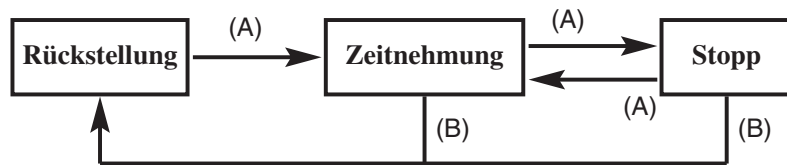
[Zeitnehmung mit dem Chronographen]

Dieser Chronograph misst und zeigt die Zeit bis zu 30 Minuten in 1-Sekunden-Einheiten an. Die einzelnen Zeiger des Chronographen stoppen, wenn 30 Minuten abgelaufen sind.



<Zeitnehmungsvorgang>

1. Drücken Sie den Knopf (A), um die Zeitnehmung zu starten.
 - Sie können den Chronographen wiederholt starten und stoppen, indem Sie jeweils den Knopf (A) drücken.
2. Drücken Sie den Knopf (B), um den Chronographen auf 0 Sekunden zurückzustellen.



Hinweis:

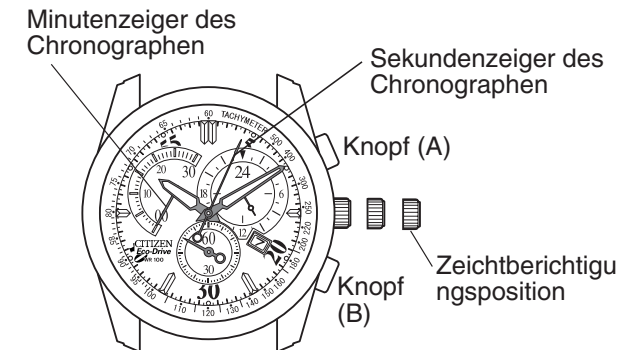
- Setzen Sie die Armbanduhr niemals starken Stößen aus, während Sie den Chronographen für die Zeitnehmung verwenden. Falls Sie die Armbanduhr starken Stößen aussetzen, während der Chronograph für die Zeitnehmung verwendet wird oder nach Ablauf von 30 Minuten automatisch gestoppt hat, kann die Position des Minutenzeigers des Chronographen ausdriften. In diesem Fall müssen Sie zuerst die Rückstellung durch Drücken des Knopfes (B) ausführen, bevor Sie den Chronographen verwenden.

10. Nullstellung des Chronograph-Sekundenzeigers

Falls der Chronograph-Sekundenzeiger nicht an die 0-Sekunden-Position zurückkehrt, wenn der Chronograph zurückgestellt wurde, oder wenn der Sekundenzeiger des Chronographen ausgedriftet ist, da die Armbanduhr starken Stößen ausgesetzt wurde, führen Sie die Nulleinstellung des Chronograph-Sekundenzeigers von Hand aus, indem Sie den nachfolgend beschriebenen

Vorgang ausführen.

- Falls die Krone Ihrer Armbanduhr vom Aufsraubtyp ist, betätigen Sie die Krone, nachdem Sie zuerst den Aufsraubmechanismus gelöst haben.
- Der Chronograph-Sekundenzeiger kann nicht auf die Nullposition eingestellt werden, wenn der



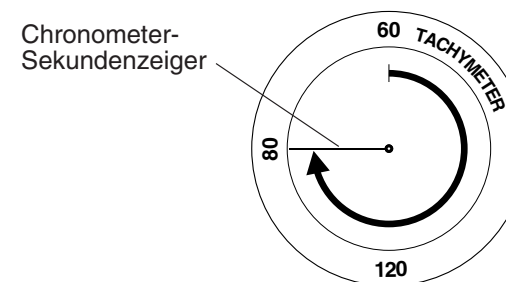
Warnfunktion bei unzureichender Ladung aktiviert wurde (während sich der Sekundenzeiger in 2-Sekunden-Intervallen bewegt, da die Armbanduhr unzureichend aufgeladen ist). Führen Sie die Nulleinstellung des Zeigers des Chronographen aus, nachdem Sie zuerst die Armbanduhr ausreichend aufgeladen haben, so dass der Sekundenzeiger auf die Bewegung in 1-Sekunden-Intervallen zurückgekehrt ist.

[Nulleinstellung des Sekundenzeigers des Chronographen]

1. Ziehen Sie die Krone in die Zeitberichtigungposition heraus.
2. Wenn Sie den Knopf (A) für mindestens 3 Sekunden drücken und danach freigeben, schaltet die Armbanduhr auf den Nullpositions-Berichtigungsmodus des Sekundenzeigers des Chronographen. Drücken Sie erneut den Knopf (A), um den Sekundenzeiger des Chronographen auf die 0-Sekunden-Position zu stellen.
 - Mit jedem Drücken des Knopfes (A) wird der Sekundenzeiger des Chronographen um eine Sekunde vorgestellt (im Uhrzeigersinn).
 - Halten Sie den Knopf (A) kontinuierlich gedrückt, um den Sekundenzeiger des Chronographen schnell vorzustellen.
3. Sobald Sie den Sekundenzeiger des Chronographen auf die Nullposition eingestellt haben, stellen Sie die Zeit erneut ein und bringen Sie die Krone in die Normalposition zurück.
4. Stellen Sie sicher, dass der Minutenzeiger des Chronographen auf die 0-Position zurückgestellt wurde, indem Sie den Knopf (B) drücken.

11. Verwendung des Tachymeters (wenn vorhanden)

Die Tachymeterfunktion wird verwendet, um die Fahrgeschwindigkeit eines Kraftfahrzeuges zu messen. Mit dieser Armbanduhr kann die Durchschnittsgeschwindigkeit für eine bestimmte Strecke ungefähr bestimmt werden, indem die für einen Kilometer erforderlichen Sekunden gemessen werden (Meßbereich: maximal 60 Sekunden). Um die Durchschnittsgeschwindigkeit zu bestimmen, das Chronometer gleichzeitig mit dem Start der Messung starten. Das Chronometer stoppen, wenn das Fahrzeug einen Kilometer gefahren ist. Die durchschnittliche Geschwindigkeit über diese Strecke kann dann anhand der Position des Sekundenzeigers des Chronometers abgelesen werden.



Tachymeter

Beispiel:

Falls 45 Sekunden für das Durchfahren eines Kilometers benötigt werden, beträgt die Durchschnittsgeschwindigkeit über diese Strecke 80 Kilometer/Stunde.

12. Zur besonderen Beachtung

VORSICHT: Zur Wasserdichtigkeit



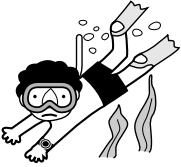


Die verschiedenen Klassen der Wasserdichtigkeit lassen sich der nachstehenden Tabelle entnehmen.

1 Bar entspricht ungefähr 1 Atmosphäre.

* WATER RESIST (ANT) xx bar kann auch als W.R. xx bar angegeben werden.

Anzeige		Spezifikationen
Zifferblatt	Gehäuserückwand	
WATER RESIST oder keine Anzeige	WATER RESIST(ANT)	Wasserdicht bis 3 Atmosphären
WR 50 oder WATER RESIST 50	WATER RESIST(ANT)5 bar oder WATER RESIST(ANT)	Wasserdicht bis 5 Atmosphären
WR 100/200 oder WATER RESIST 100/200	WATER RESIST(ANT) 10/20 bar oder WATER RESIST(ANT)	Wasserdicht bis 10/20 Atmosphären

Vergleichen Sie die Kürzel zur Wasserdichtigkeit auf dem Zifferblatt und der Gehäuserückseite Ihrer Uhr mit den Angaben der Tabelle.

Anwendungsbeispiele				
				
Geringe Berührung mit Wasser (Händewaschen, Regen usw.)	Leichte Berührung mit Wasser (Abwaschen, Küchenarbeit, Schwimmen usw.)	Wassersport (Schnorcheln)	Tauchen (mit Sauerstoffflasche)	Betätigen der Krone oder der Knöpfe bei sichtbarer Feuchtigkeit
JA	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
JA	JA	NEIN	NEIN	NEIN
JA	JA	JA	NEIN	NEIN

- Wasserdicht für den täglichen Gebrauch (bis zu 3 Atmosphären): Solch eine Uhr darf geringfügig Wasser ausgesetzt werden. Sie kann z.B. beim Händewaschen am Handgelenk bleiben, darf aber nicht unter Wasser getaucht werden.
- Erhöhte Wasserdichtigkeit für den täglichen Gebrauch (bis zu 5 Atmosphären): Solch eine Uhr darf z.B. beim Baden und Schwimmen, nicht aber beim Schnorcheln aufbewahrt bleiben.
- Hohe Wasserdichtigkeit für den täglichen Gebrauch (bis zu 10/20 Atmosphären): Solch eine Uhr darf beim Schnorcheln aufbewahrt bleiben, nicht aber beim Tauchen mit Sauerstoffflasche.

VORSICHT

- Die Krone muß beim Tragen der Uhr unbedingt in ihre Ausgangsstellung zurückgedrückt sein. Falls Ihre Armbanduhr mit einer aufschraubbaren Krone versehen ist, ziehen Sie unbedingt die Krone richtig fest an.
- Die Krone oder der Knöpfe NIEMALS bei nasser Uhr oder mit nassen Händen betätigen. Andernfalls kann Wasser eintreten und die Wasserdichtigkeit verlorengehen.
- Nach Gebrauch in Salzwasser die Uhr unter Leitungswasser abspülen und anschließend mit einem Tuch trockenwischen.
- Wenn Wasser in die Uhr eingedrungen ist, oder wenn die Innenseite des Glases länger als einen Tag lang beschlagen bleibt, bringen Sie Ihre Uhr bitte unverzüglich zu Ihrem Fachhändler oder zur nächsten Citizen-Kundendienststelle. Wenn nichts unternommen wird, ist Korrosion die Folge.

- Wenn Salzwasser in die Uhr eingedrungen ist, verstauen Sie die Uhr in einem Karton oder Plastikbeutel und bringen Sie sie unverzüglich zur Reparatur. Andernfalls steigt der Druck in der Uhr an, und Bauteile (Quarz, Krone, Knöpfe usw.) können sich lösen.

VORSICHT: Die Uhr stets sauberhalten.

- Staub- und Schmutzansammlungen zwischen Gehäuse und Krone erschweren das Betätigen der Krone. Drehen Sie die in ihrer Ausgangsstellung befindliche Krone in regelmäßigen Abständen, damit sich Schmutzteilchen lösen, und entfernen Sie die Reste mit einem sauberen Pinsel.
- Staub und Schmutz sammelt sich in Rillen und Spalten im Gehäuse und Armband an. Solche Verschmutzungen können Korrosion verursachen und z.B. Ihre Kleidung verfärben. Reinigen Sie die Uhr regelmäßig.

Reinigen der Uhr

- Reinigen Sie das Glas und das Gehäuse mit einem weichen Tuch von Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit.
- Reinigen Sie das Lederarmband mit einem weichen Tuch von Schweiß und Schmutz.
- Reinigen Sie ein Metall-, Kunststoff- oder Gummiarmband in einer milden Seifenlösung von Schmutz. Entfernen Sie Schmutzablagerungen zwischen den Gliedern eines Metallarmbands mit einer weichen Bürste. Wenn Ihre Uhr nicht wasserdicht ist, überlassen Sie solch eine Reinigung Ihrem Fachhändler.

HINWEIS: Verwenden Sie keine scharfen Lösungsmittel (Verdünner, Waschbenzin usw.), da diese die Gehäuse- und Bandoberfläche angreifen können und die Dichtungen beschädigen.

WARNUNG: Sicherheitshinweise zur Batterie

- Halten Sie die Batterie außer Reichweite von Kleinkindern. Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn eine Batterie versehentlich verschluckt wurde.

VORSICHT: Batteriewechsel

- Überlassen Sie den Batteriewechsel bitte Ihrem Fachhändler oder dem Citizen-Kundendienst.
- Erneuern Sie eine erschöpfte Batterie so schnell wie möglich, um Schäden durch auslaufende Batteriesäure zu vermeiden.

VORSICHT: Umgebungsbedingungen

- Setzen Sie Ihre Uhr keinen Temperaturen aus, die außerhalb des vorgeschriebenen Temperaturbereichs liegen.
Bei Nichtbeachtung ist keine einwandfreie Funktionsfähigkeit gewährleistet und die Uhr kann sogar stehenbleiben.
- Tragen Sie Ihre Uhr NICHT in Umgebungen mit hohen Temperaturen, wie sie z.B. in einer Sauna auftreten. Bei Nichtbeachtung können Sie Ihre Haut verbrennen.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT an Orten mit hohen Temperaturen, z.B. im Handschuhfach oder auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeuges. Bei Nichtbeachtung kann

durch Schmelzen von Kunststoffteilen die Uhr beschädigt werden.

- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe starker Magnete. Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie in zu großer Nähe von magnetischen Schließmechanismen, Lautsprechern von Funktelefonen usw. getragen wird. Halten Sie die Uhr von solchen Magneten fern, und korrigieren Sie ggf. die Uhrzeit.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe von Haushaltsgeräten, die eine hohe statische Elektrizität erzeugen. Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie hoher statischer Elektrizität, wie sie z.B. von Fernsehgeräten kommt, getragen wird.
- Schützen Sie die Uhr vor starken Stößen und lassen Sie sie nicht auf den Boden fallen.
- Schützen Sie die Uhr vor Umgebungen, in denen Sie Chemikalien und korrosiven Gasen ausgesetzt ist. Wenn die Uhr mit starken Lösungsmitteln wie Verdünner und Waschbenzin usw. in Berührung kommt, können Verfärbungen eintreten, bestimmte Komponenten können schmelzen, aufbrechen usw. Bei direktem Kontakt mit Quecksilber aus Thermometern werden das Gehäuse, das Band und andere Teile verfärbt.

Periodische Inspektion

Ihre Armbanduhr muß einmal alle zwei oder drei Jahre überprüft werden, um hohe Betriebssicherheit und lange Lebensdauer sicherzustellen.
Damit Ihre Armbanduhr wasserdicht verbleibt, muß die Dichtung regelmäßig erneuert werden. Andere Teile müssen ebenfalls überprüft und ggf. erneuert werden.
Verlangen Sie immer Citizen Originalteile als Ersatz.

13. Technische Daten

1. **Modell:** H57*
2. **Bauart:** Analog-Armbanduhr mit Solarzelle
3. **Ganggenauigkeit:** Durchschnittliche Abweichung innerhalb von ± 15 Sekunden pro Monat (wenn bei Normaltemperatur von $+5^{\circ}\text{C}$ bis $+35^{\circ}\text{C}$ getragen)
4. **Kristalloszillatorfrequenz:** 32.768 Hz
5. **Zul. Verwendungstemperatur:** -10°C bis $+60^{\circ}\text{C}$
6. **Anzeigefunktionen:**
 - Zeit: 24-Stunden, Stunden, Minuten, Sekunden
 - Kalender: Datum (mit Schnellberichtigungsfunktion)
7. **Zusätzliche Funktionen:**
 - Chronograph (Zeitnehmung für bis zu 30 Minuten in 1-Sekunden-Einheiten)
 - Warnfunktion bei unzureichender Ladung
 - Schnellstartfunktion
 - Funktion zur Vermeidung eines Überladens

8. Kontinuierliche Betriebsdauer

- Zeitspanne von voller Ladung bis zum Stoppen ohne zusätzliches Aufladen: Ca. 5 Monate (die kontinuierliche Betriebsdauer kann in Abhängigkeit von der Häufigkeit der Verwendung des Chronographen und anderen Funktionen variieren)
- Zeitdauer vom Beginn der Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen bis zum Stoppen: Ca. 5 Tage

9. Batterie: Sekundärbatterie (Speicherbatterie) x 1

* Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.